

736806-2025 - Ergebnis

Deutschland – Baustellenüberwachung – Baubegleitung/ Bauüberwachung im Auftrag des Auftraggebers für das Gigabit-Netz IKbit (im Wirtschaftlichkeitslückenmodell) -

Vergabebekanntmachung

OJ S 214/2025 06/11/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IKbit - Interkommunales Breitbandnetz Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth

E-Mail: info@ikbit.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baubegleitung/ Bauüberwachung im Auftrag des Auftraggebers für das Gigabit-Netz IKbit (im Wirtschaftlichkeitslückenmodell) - Vergabebekanntmachung

Beschreibung: Baubegleitung / Bauüberwachung im Auftrag des Auftraggebers für das Gigabit-Netz IKbit (im Wirtschaftlichkeitslückenmodell)

Kennung des Verfahrens: 909a67ea-d8d3-485e-a763-b16608c5f7e3

Interne Kennung: 28017 II 24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YKPMY3N#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baubegleitung/ Bauüberwachung im Auftrag des Auftraggebers für das Gigabit-Netz IKbit (im Wirtschaftlichkeitslückenmodell) - Vergabebekanntmachung

Beschreibung: Zielsetzung des Eigenbetriebs "IKbit - Interkommunales Breitbandnetz" ist die Unterstützung eines effektiven und technologieneutralen Breitbandausbaus im Landkreis Bergstraße zur Errichtung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Gigabitbreitbandnetzes (Gigabitnetz), um eine flächendeckende Versorgung zu erreichen. Der Eigenbetrieb "IKbit - Interkommunales Breitbandnetz" (nachfolgend "Auftraggeber") hat dazu im Rahmen des Förderprogramms des Bundes "Förderung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" (Gigabitförderung 2.0) einen Förderantrag gestellt und Fördermittel in vorläufiger Höhe bewilligt bekommen. Darüber hinaus hat der Auftraggeber eine Kofinanzierung nach der "Richtlinie zur Förderung der Gigabitversorgung im Land Hessen" in vorläufiger Höhe bewilligt bekommen. Die Vergabe zur Beauftragung eines Telekommunikationsunternehmens für die Errichtung und den Betrieb des Telekommunikationsnetzes im Wirtschaftlichkeitslückenmodell befindet sich bereits in der Durchführung. Zum Zeitpunkt der Vergabe der verfahrensgegenständlichen Baubegleitungs- / Bauüberwachungsleistungen wird die vorgenannte Ausschreibung planmäßig abgeschlossen sein. Der Eigenbetrieb "IKbit - Interkommunales Breitbandnetz" ist insofern Auftraggeber, das Telekommunikationsunternehmen ist Konzessionsnehmer. Das Telekommunikationsunternehmen wird die Errichtung des Glasfasernetzes eigenständig umsetzen, d.h. sowohl die Planung als auch die Bauleistung übernehmen. Es ist nach dem Zuwendungsvertrag insbesondere verpflichtet, sämtliche Leistungen zu erbringen, die zur Fertigstellung eines vollständigen, funktions-, betriebs- und gigabitfähigen Netzes nach dem aktuellen Stand der Technik erforderlich sind. Hierzu kann das Telekommunikationsunternehmen weitere Unternehmen beauftragen, zum Beispiel einen Generalunternehmer. Die vorliegend auszuschreibende Aufgabe der Baubegleitungs- und Bauüberwachungsleistung soll zur Unterstützung und Entlastung der beteiligten Kommunen an einen externen Dienstleister vergeben werden. Primär hat der Dienstleister dabei die Kommunen in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Wegebauastträger i.S.d. Telekommunikationsgesetzes (TKG) zu unterstützen. Des Weiteren ist es Aufgabe des Dienstleisters, die Erfüllung der Pflichten des Konzessionsnehmers (Telekommunikationsunternehmen) aus dem Zuwendungsvertrag für die Kommunen zu überwachen, insbesondere in technischer Hinsicht.

Interne Kennung: 28017 II 24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 145 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des Stundensatzes

Beschreibung: Die Angebotsbewertung hinsichtlich des Wertungskriteriums "Höhe des Stundensatzes" erfolgt auf Grundlage des für die Beratungsmodule (vgl. Ziff. III. 2. sowie Ziff. IV. der Leistungsbeschreibung) angegebenen Stundensatzes. Das Angebot mit dem niedrigsten Stundensatz erhält die volle Punktzahl (40 Punkte). Zu den verbleibenden Angeboten wird die rechnerische Differenz in Prozent zum Bestangebot - bezogen auf den Stundensatz - ermittelt. Ergibt sich hier eine Differenz von z.B. 10 Prozent dann erhält dieses Angebot 10 Prozent und damit 4,0 Punkte weniger in der Bewertung.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot im Rahmen eines Konzepts seine Herangehensweise an die Erfüllung einzelner Vertragsmodule dazulegen (vgl. Ziff. III. 2. sowie Ziff. IV.). Das Konzept soll in einem Bietergespräch näher vorgestellt werden. Die Ausführungen in dem Konzept sowie die Vorstellung des Konzepts im Rahmen des Bietergesprächs sind wer-tungsrelevant. Im Rahmen des Konzepts ist insbesondere auf das Organisationsmanagement (Modul 1), die Herangehensweise in Bezug auf die Qualitätsüberwachung des Glasfaserausbaus vor Ort (Modul 2) sowie das Vorgehen bei der Abnahme, Enddokumentation und in Bezug auf Gewährleistungsansprüche (Modul 3) einzugehen. *Die Ausführungen im Konzept sind plausibel und nachvollziehbar. Es sind umfangreiche und schlüssige Darstellungen vorhanden. Die Anga-ben lassen eine methodisch-technisch einwandfreie, zweckmäßige und wirtschaftliche Umsetzung erwarten. (45 Punkte) *Die Ausführungen im Konzept sind weitestgehend plausibel und nach-vollziehbar. Die Angaben lassen überwiegend eine methodisch-tech-nisch einwandfreie, zweckmäßige und wirtschaftliche Umsetzung er-warten. (30 Punkte) *Die Ausführungen im Konzept sind nur teilweise plausibel und nach-vollziehbar. Die Angaben lassen nur teilweise eine methodisch-tech-nisch einwandfreie, zweckmäßige und wirtschaftliche Umsetzung er-warten. (15 Punkte) *Die Ausführungen im Konzept sind lückenhaft. Die Angaben lassen keine methodisch-technisch einwandfreie, zweckmäßige und wirt-schaftliche Umsetzung erwarten. (0 Punkte) Hinweis: Sofern ein Angebot an dieser Stelle mit 0 Punkten zu bewer-ten ist, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen der Projektleitung

Beschreibung: Wie unter Ziff. 2 e) bb) (2) des Begleitdokuments zur Bekanntmachung klargestellt, stellt die Benennung von jeweils mindestens zwei persönlichen Referenzen der benannten Projektleitung sowie der stellvertreten-den Pro-jektleitung eine Mindestanforderung für die Teilnahme am vorliegenden Ver-fahren dar. Die Benennung weiterer persönlicher Referenzen der Projektleitung und der stellvertre-tenden Projektleitung mit dem Angebot ist wertungsrelevant (vgl. Ziff. IV. der Leistungsbe-schreibung). *Die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung verfügen über jeweils vier oder mehr Referenzen in der Leitung von mit der Auf-gabenstellung vergleichbaren Projekten. (15 Punkte) *Die Projektleitung sowie

die stellvertretende Projektleitung verfügen über jeweils drei Referenzen in der Leitung von mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projekten. (7,5 Punkte) *Die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung verfügen über jeweils zwei Referenzen in der Leitung von mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projekten. (0 Punkte)
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens grundsätzlich unzulässig ist, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Insoweit wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen entsprechend § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. So sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IKbit - Interkommunales Breitbandnetz Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Christoph Meurer GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Christoph Meurer

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 28017 II 24
Titel: Baubegleitung/ Bauüberwachung
Datum der Auswahl des Gewinners: 20/10/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 05/11/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IKbit - Interkommunales Breitbandnetz Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Hauptstr. 19
Stadt: Fürth
Postleitzahl: 64658
Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ikbit.de
Telefon: +496253200126

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06151 12-6603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Christoph Meurer GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: Unbekant

Postanschrift: Hindenburgstraße, 2

Stadt: Alsbach-Hähnlein

Postleitzahl: 64665

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

E-Mail: info@cmi-ing.de

Telefon: 01735617757

Internetadresse: <http://www.cmi-ing.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2bdcead6-2fe8-43f6-81e1-5eec1c8efc59 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/11/2025 09:25:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 736806-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/11/2025